

JugendBigBand Neubrandenburg e.V.  
c/o Musikschule des Landkreises „Kon.centus“  
Ziegelbergstr. 5a, 17033 Nbdg



Neubrandenburg, im Juli 2017

## XXII. Internationaler Workshop für Jugend-Bigbands

vom Freitag, 02. März bis Sonntag, 04. März 2018 in Neubrandenburg

### Projektskizze

#### 1 Einleitung

Im März 2018 wird der 22. Internationale Workshop für Jugend-Bigbands in Neubrandenburg durchgeführt. Damit wird die erfolgreiche Veranstaltungsreihe „des größten und intensivsten Workshops für Jugend-Bigbands“ fortgeführt. Bereits zum Abschluss des vorausgegangenen Workshops haben sich die teilnehmenden Bigbands schon für das nächste Jahr anmelden wollen. Auch im nächsten Jahr werden wiederum Bigbands in erster Linie aus dem baltischen Raum eingeladen. Wie bereits angedeutet, liegen zahlreiche Interessenbekundungen von Bigbands, vor allem aus Mecklenburg-Vorpommern und den benachbarten Bundesländern sowie aus Dänemark, Polen und Tschechien, darunter aus zahlreichen Partnerstädten Neubrandenburgs vor. In bewährter Weise wird wieder ein Programm vorbereitet, das die teilnehmenden Jugendlichen über Ländergrenzen hinweg zusammenbringen soll, ihre künstlerische und musikalische Entwicklung fördert und nachhaltig Spuren hinterlässt.

Die Bigbands werden unter Anleitung von erfahrenen Jazzern proben und Konzerte geben. Die Mentoren des Workshops sind Dozenten von Musikhochschulen und erfahrene Bigband-Leiter aus dem In- und Ausland, die sich mit künstlerischen Leistungen auf europäischem Spitzenniveau einen Namen gemacht haben.

Diese Projektskizze stellt die Idee des Bigband-Workshops vor und erläutert die Ziele. Sie soll einerseits die interessierten Bigbands über das Projekt informieren und andererseits die langjährigen Förderer sowie neue Sponsoren ansprechen, ohne deren Hilfe das Projekt nicht durchgeführt werden könnte.

Organisiert wird das Projekt „Internationaler Workshop für Jugend-Bigbands in Neubrandenburg“ seit Beginn an vom JugendBigBand Neubrandenburg e.V. und in den letzten Jahren in enger Zusammenarbeit mit der HochschulBigBand Neubrandenburg.

#### JugendBigBand Neubrandenburg e.V. \*\*\* Der Vorstand

Vereinsvorsitzender:	Prof. Dr. Clemens Fuchs	Peter-Cornelius-Straße 10	17033 Neubrandenburg	☎ 0176 578 702 75	✉ cfuchs@hs-nb.de
1. Stellvertreter:	Prof. Dr. Helmut Lührs	Oelmühlenstraße 6	17033 Neubrandenburg	☎ 03 95 - 5 84 16 45	✉ luehrs@hs-nb.de
Musikalischer Leiter:	Dipl.-Mus.-Päd. Andreas Rosin	Leibnizstraße 1	17036 Neubrandenburg	☎ 03 95 - 421 52 09	✉ AndreasRosin@gmx.net

JugendBigBand Neubrandenburg e.V. ist als gemeinnütziger Verein anerkannt und nimmt Spenden entgegen. Spenden werden mit Spendenbescheinigungen für das Finanzamt bestätigt! Bankverbindung: Sparkasse Neubrandenburg-Demmin, IBAN: DE87 1505 0200 3200 0028 58; BIC: NOLADE21NBS  
Steuernummer: 072/141/05246; Vereinsregister Nr. 651 Amtsgericht Neubrandenburg

## 2 Zielsetzung des Workshops

Ziele des Workshops sind die Ausbildung der jungen Musiker am eigenen Instrument und durch den Besuch von hochkarätigen Konzerten sowie die Präsentation der Workshop-Ergebnisse in öffentlichen Konzerten. Daneben stellt das inzwischen traditionelle Konzert der Mentorenband für die Bigbands und die Bevölkerung der Stadt Neubrandenburg mit Umgebung ein Highlight dar.

Schwerpunkt des Workshops ist es, länderübergreifend insbesondere junge Musiker auf hohem Niveau zusammenzuführen. Damit wird ein eigener Beitrag zum kulturellen Austausch und zur Integration der Menschen in Europa geleistet. Über bereits vorhandene Kontakte werden insbesondere Bigbands aus den nördlichen und östlichen Nachbarländern eingeladen. Die Kontakte bestehen bereits seit längerem, insbesondere zu Bands aus Dänemark (Kopenhagen, Gladsaxe und Ballerup), Estland (Tartu), Polen (Zlocieniec und Szczecinek), Schweden (Karlshamn) und Tschechien (Liberec). Diese Bands haben bereits an früheren Workshops teilgenommen bzw. sind mit der JugendBigBand Neubrandenburg und der HochschulBigBand Neubrandenburg gemeinsam aufgetreten.

Die Ziele des Bigband-Workshops sind auf ein hohes musikalisches Niveau ausgerichtet. Der Workshop dient der Ausbildung und der Vertiefung des musikalischen Könnens der einzelnen Musiker und der Bands als Ganzes. Er fördert die Kommunikation unter den Bigbands, ihren Leitern und Mitgliedern und dient der Profilierung dieser Klangkörper. Er bietet eine Möglichkeit, von den vielfältigen Erfahrungen der „Großen“ in kurzer Zeit optimal zu profitieren.

Seit Beginn an hat Rolf von Nordenskjöld, Berlin, die Leitung des Workshops übernommen. Unter seiner Regie standen in den vergangenen Jahren viele weitere Mentoren zur Verfügung:

<i>Ack van Rooyen, Den Haag</i>	<i>Martin Auer, Berlin</i>
<i>Berndt Sjögren, Kristianstad, Sweden</i>	<i>Martin Lillich, Berlin</i>
<i>Birgitta Flick, Berlin</i>	<i>Michael Arnold, Leipzig</i>
<i>Christian Diener, Nürnberg-Augsburg</i>	<i>Michael Leuschner, Hamburg</i>
<i>Daniel Werbach, Leipzig</i>	<i>Nicolai Thärichen, Berlin</i>
<i>Donat Kubrinski, Berlin</i>	<i>Prof. Finn Wiesner, Dresden</i>
<i>Falk Breitkreuz, Berlin</i>	<i>Prof. Mario Würzebesser, Berlin</i>
<i>Friedemann Matzeit, Bernau</i>	<i>Prof. Pepe Berns, Leipzig</i>
<i>Henry Walter, Leipzig und Dresden</i>	<i>Prof. Simon Harrer, Dresden</i>
<i>Herb Geller, Hamburg †</i>	<i>Prof. Wolfgang Köhler, Berlin</i>
<i>Jan Roth, Markneukirchen</i>	<i>Ralph Gräßler, Berlin</i>
<i>Joachim Hesse, Dresden</i>	<i>Rolf Zielke, Berlin</i>
<i>Johannes Gehlmann, Berlin</i>	<i>Ronald Hänsch, Potsdam</i>
<i>Jörg Vollerthun, Berlin</i>	<i>Sander De Winne, Belgium</i>
<i>Kai Schoenburg, Berlin</i>	<i>Sören Fischer, Berlin</i>
<i>Manfred Dierkes, Berlin</i>	<i>Stefan Gocht, Berlin</i>
<i>Marc Muellbauer, Berlin</i>	<i>Stephan Genze, Berlin</i>
<i>Markus Sommer, Berlin</i>	<i>Volker Schlott, JazzInstitut Berlin</i>

Einige dieser Musiker werden auch im Jahr 2018 wieder als Dozent dabei sein und neben dem Unterricht auch in der Dozentenband mitspielen.

### 3 Entwicklung und Umfang des Workshops

Eingeladen werden Bigbands aus unserem Bundesland und den Ostseeanrainer-Staaten. Einen Rückblick und Überblick auf die vergangenen Workshops sowie die Beteiligung gibt die folgende Aufstellung. Die Big Band Workshops im Überblick:

Workshop	Zeitraum	Anzahl Bigbands und Teilnehmer
I. Bigband-Workshop	März 1997	2 Bigbands und Einzelteilnehmer
II. Bigband-Workshop	25. bis 28. März 1998	3 Bigbands mit ca. 54 Teilnehmern
III. Bigband-Workshop	24. bis 27. März 1999	8 Bigbands mit ca. 82 Teilnehmern
IV. Bigband-Workshop	22. bis 25. März 2000	4 Bigbands mit ca. 60 Teilnehmern
V. Bigband-Workshop	21. bis 25. März 2001	5 Bigbands mit 65 Teilnehmern
VI. Bigband-Workshop	20. bis 23. März 2002	8 Bigbands mit ca. 100 Teilnehmern
VII. Bigband-Workshop	19. bis 22. März 2003	8 Bigbands mit ca. 120 Teilnehmern
VIII. Bigband-Workshop	24. bis 27. März 2004	6 Bigbands mit 119 Teilnehmern
IX. Bigband-Workshop	06. bis 09. April 2005	7 Bigbands mit 144 Teilnehmern
X. Bigband-Workshop	29.03. bis 01. 04.2006	7 Bigbands mit 153 Teilnehmern
XI. Bigband-Workshop	21. bis 24. März 2007	8 Bigbands mit 154 Teilnehmern
XII. Bigband-Workshop	02. bis 05. April 2008	8 Bigbands, mit 145 Teilnehmern
XIII. Bigband-Workshop	23. bis 26. April 2009	9 Bigbands, mit 163 Teilnehmern
XIV. Bigband-Workshop	26. bis 28. März 2010	7 Bigbands, mit 141 Teilnehmern
XV. Bigband-Workshop	25. bis 27. März 2011	8 Bigbands, mit 142 Teilnehmern
XVI. Bigband-Workshop	16. bis 18. März 2012	7 Bigbands, mit 134 Teilnehmern
XVII. Bigband-Workshop	15. bis 17. März 2013	8 Bigbands, mit 138 Teilnehmern
XVIII. Bigband-Workshop	14. bis 16. März 2014	14 Bigbands, mit 259 Teilnehmern
XIX. Bigband-Workshop	06. bis 08. März 2015	14 Bigbands, mit 260 Teilnehmern
XX. Bigband-Workshop	04. bis 06. März 2016	13 Bigbands, mit 250 Teilnehmern
XXI. Bigband-Workshop	03. bis 05. März 2017	14 Bigbands, mit 260 Teilnehmern
XXII. Bigband-Workshop	02. bis 04. März 2018	in Vorbereitung

In den Proben wird sowohl am eigenen Repertoire der Bigbands als auch an neuer Literatur gearbeitet. Das Spektrum reicht vom traditionellen Swing bis hin zu modernen Jazz- und Eigenkompositionen. Die erarbeiteten Stücke werden in öffentlichen Konzerten in der Stadt und beim inzwischen traditionellen Hauptkonzert am Sonntagnachmittag vor großem Publikum in der Mensa der Hochschule Neubrandenburg aufgeführt. Als besondere Attraktion gilt jedes Jahr die Dozentenband, die auch beim Hauptkonzert des Workshops spielen wird.

### 4 Weitere öffentliche Konzerte

Bereits am Vorabend (Donnerstag, den 01. März 2018) soll auf den Workshop eingestimmt werden. Es wird die HochschulBigBand Neubrandenburg ab 19 Uhr im Marstall in Neubrandenburg aufspielen. Wie bei den Workshops seit 2012 sind auch für den 22. Internationalen Workshop für Jugend-Bigbands öffentliche Konzerte geplant, die an Spielorten wie der Johanniskirche, der Alten Gießerei oder im Schauspielhaus aufgeführt werden. Zum 20. Jubiläum im Jahr 2016 war es uns sogar gelungen eine Jazznacht in der Konzertkirche Neubrandenburg zu organisieren.

Für die hohe Qualität und die einzigartigen Momente sprechen Verpflichtungen der Jazzlegenden: In 2012 spielten, jeweils im Duo, Herb Geller & Wolfgang Köhler (16.03.2012) sowie Ack van Rooyen & Wolfgang Köhler (17.03.2012). Im Jahr 2013 spielte das Duo Schlott und Köhler und das Trio Schlott, Muellbauer und de Winne in der Johanniskirche Neubrandenburg (15.03.2013) sowie das BRANDICITY Orchestra Berlin im Schauspielhaus (16.03.2013). Im Jahr 2014 gab es zwei Konzerte, erstens am 14.03.2014 mit Ack Van Rooyen (Trompete) und Prof. Wolfgang Köhler (Piano) im Schauspielhaus Neubrandenburg

und zweitens am 15.03.2014 spielten Volker Schlott, Falk Breitzkreuz und Sander De Winne in der Alten Gießerei. Im Jahr 2015 spielte das Nordenskjöld-Orchester, Berlin und das Landesjugend-Jazzorchester Mecklenburg-Vorpommern, Leitung Michael Leuschner. Die Jazz-Nacht in der Konzertkirche Neubrandenburg am 5.03.2016 wurde eröffnet durch die Welturaufführung des Stücks „Music for the Masses“, komponiert von Friedemann Matzeit, Bernau, bei dem alle Musiker aus den 13 teilnehmenden Bigbands mitspielen konnten. Weiterhin wurde der Abend gestaltet von dem Duo Ack van Rooyen & Wolfgang Köhler, dem Trio FAVO (Schlott, Breitzkreuz und de Winne), dem BRANDICITY Orchestra Berlin unter Leitung von Rolf von Nordenskjöld, Berlin sowie der HochschulBigBand Neubrandenburg. In 2017 konnte das Stück „Music for the Masses“ erneut aufgeführt werden, eine kompositorische Fortsetzung soll bei Friedemann Matzeit in Auftrag gegeben werden. Ein Höhepunkt in diesem Jahr war das Konzert von Ack van Rooyen & Wolfgang Köhler im Kammermusiksaal der Kreismusikschule „Kon.centus“ in Neubrandenburg am 04.03.2017. Diese Konzerttradition soll auch in 2018 fortgesetzt werden und wir hoffen, dass auch Ack van Rooyen wieder dabei sein wird – an dieser Stelle möchten wir uns ganz speziell beim ihm bedanken und laden ihn auch für das nächste Jahr wieder nach Neubrandenburg ein.

## 5 Organisation und Finanzierung

Der gemeinnützige Verein JugendBigBand Neubrandenburg e.V. ist Träger und Organisator des Workshops. Wie in den letzten Jahren werden für die eingeladenen Bigbands und Workshop-Teilnehmer die musikalische Betreuung, Probenräume, Noten, andere Arbeitsmittel (Leihinstrumente usw.), Verpflegung und Unterkunft, Transport und vieles mehr organisiert. Auch in 2018 ist geplant, die Proben in der Hochschule Neubrandenburg durchzuführen und das Abschlusskonzert in der Mensa zu veranstalten. Basis dafür ist der mit der Hochschule Neubrandenburg seit Juni 2010 geschlossene Kooperationsvertrag. Wir würden uns freuen, wenn das Studentenwerk Greifswald wieder die Mittags- und Abendsverpflegung aller Musiker übernehmen und die Mahlzeiten in der Mensa eingenommen werden könnten. Beiden Partnern, der Hochschule Neubrandenburg und dem Studentenwerk Greifswald an dieser Stelle bereits jetzt ein herzliches Dankeschön!

Die Finanzierung des Workshops erfolgte in der Vergangenheit etwa zur Hälfte aus Eigenleistungen, hauptsächlich durch die Teilnehmergebühren von zuletzt 100 € (ermäßigt 67 € bzw. 50 €) pro Teilnehmer. Wir sind jedoch zu einem wesentlichen Teil auf die Förderung durch Sponsoren angewiesen. Über eine Eingangsbestätigung und noch besser eine frühzeitige, wenn auch vorläufige Rückmeldung zu diesem Antrag würden wir uns freuen.

*Clemens Fuchs*

- Vorsitzender des JugendBigBand Neubrandenburg e.V. -